

www.spittal-drau.at



PÄMMER-SHOPPING

ab 18.00 Uhr mit Live-Musik
Geschäftslokale haben bis 21.00 Uhr geöffnet

24.07.
BURGPLATZ

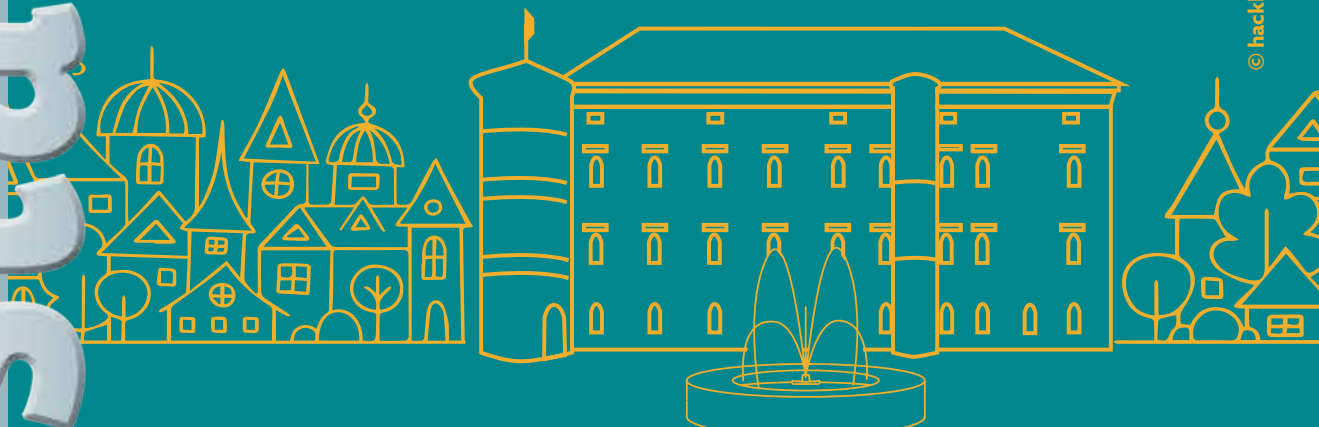
16.00 Uhr
Theaterwagen des Ensemble Porcia am Rathausplatz
„Comödie 2020 - Kärntner Straßentheater“

31.07.
RATHAUSPLATZ

14.08.
HAUPTPLATZ

07.08.
NEUER PLATZ

28.08.
RATHAUSPLATZ



© hackl.design

Jahrgang 46 / Juli 2020 · Verlagspostamt und Erscheinungsort: 9800 Spittal an der Drau · www.post.at · PTK-Kennzahl: 98A98005



Frühstück bei Freunden... *Mama Mia* Lieber das Leben!

9800 Spittal/Drau - Bahnhofstr. 22 - Tel.: 04762 37432

GEBÄCK & SNACKS
GEBÄCK & SNACKS
GEBÄCK & SNACKS
GEBÄCK & SNACKS

...taglich frisch!

Hauptpl. 21, Spittal, Tel. 04762 2134

BRIGOLA
UHREN
JUWELN

KAUF REGIONAL!

Edles für jeden Anlass!

Brückenstraße 1
www.juwelier-brigola.at

Inhalt

- 4 Spittal aktuell**
- Zweite City-Taler-Aktion
 - Berichte der Referenten
 - Neuer Ausschuss-Obmann
 - Relaunch unserer Homepage
 - Hundeverbot am Stadtfriedhof
 - Stadt investiert in die Infrastruktur
 - *drautal perle* öffnet am 14. August
 - Digitaler Briefversand
- 12 Wirtschaft**
- Tourismusverband Spittal
 - Verkauf Grundstücke und Haus
 - Goldeck-Sommersaison
- 13 Energie/Umwelt**
- KEM Millstätter See
- 14 Jugend/Bildung**
- Buchtipp
 - JuSe: Schrittweise Wiedereröffnung
 - Musikschule Spittal-Baldramsdorf
 - Spittaler Kindersporttage 2020
 - Schultütenaktion 2020
 - u. v. m.
- 18 Soziales**
- Glückwünsche etc.
 - Nachruf Lydia Erika Brandstätter
 - u. v. m.
- 20 Leute**
- Spittaler Biere ausgezeichnet
 - Ferienbücher aus Oberkärnten
 - Flohmarkt im Porcia Center
 - DÄMMERshopping
 - Street Food Market
 - Töpfer- & Kunsthandwerkmarkt
 - Gedenken an Kosaken-Tragödie
- 23 Kultur**
- Ensemble Porcia: „Coromödie“
 - Spittaler Zeitreise: Eisenbahnbau
 - Parkschlössl-Ausstellung
 - Kulturrundgang
- 26 Sport**
- Fünf Bundes-Volksbegehren
 - Kärntner Seenvolksbegehren
- 27 Abfallwirtschaft – Kampagne**



4



6



15

12



17

24



19

24



26

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau

Anzeigen: Die ARGEntur | 9800 Spittal
anzeigen@mediasale.at | Tel. 04762/37399

Druck: Petz Druck | 9800 Spittal/Drau
www.petzdruck.com

E-Mails an die Stadtamtsdirektion:

elisabeth.huber@spittal-drau.at
christian.egger@spittal-drau.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



Gründung Fußballnachwuchszentrum Oberkärnten: Standortleiter Mario Hofer, die organisatorischen Leiter Willi Pflügl und Sigi Grutschnig, Vizebürgermeister Andreas Unterrieder und Bürgermeister Gerhard Pirih (hinten von links) mit den Nachwuchskickern David Miskovic, Roman Kassmannhuber, Samuel Lesacher, Selina Selinger, Maximilian Pflügl und Timo Huber (vorne von links)

Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Liebe Jugend, geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten!

Nachdem der überaus erfolgreiche LAZ-Standort Spittal durch den Kärntner Fußballverband aufgelassen wird, haben wir alle Hebel in Bewegung gesetzt, um dem Fußballnachwuchs eine optimale Ausbildung zu ermöglichen. Durch die Gründung des **Fußballnachwuchsentrums Oberkärnten** erhalten 10- bis 14-Jährige Oberkärntner Talente weiterhin die Möglichkeit, die schulische und sportliche Ausbildung miteinander zu verbinden. Die Bezirksstadt ist sich ihrer Verantwortung gegenüber der Jugend bewusst. 30 junge FußballerInnen aus zwölf Vereinen haben sich bereits angemeldet. Vielen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, hier Verantwortung zu übernehmen. Den Burschen und Mädchen wünsche ich viel Spaß und Erfolg bei der Ausbildung.

Nach den turbulenten Ereignissen rund um das Thema Begegnungszone wollen wir nun wieder unsere ganze Energie in die **Umsetzung des Verkehrsentwicklungs-konzeptes (VEK)**, wie es der Öffentlichkeit präsentiert wurde, stecken. Bei einem gemeinsamen Termin im Rathaus mit der Radlobby haben wir uns geeinigt, dass im Herbst ein Arbeitsprozess („**Radgipfel**“) gestartet wird. Dabei sollen mit allen maßgeblichen Personen und Gruppen wie politischen Vertretern, Beamten, Schulen, Radlobby, KEM-Manager usw. kleine, konkrete und rasch umsetzbare Maßnahmen im Sinne des VEK erarbeitet und beschlossen werden.

Aufgrund der großen Nachfrage werden wir die **City-Taler-Aktion**, die sowohl der Bevölkerung als auch der heimischen Wirtschaft zugutekommt, ein zweites Mal durchführen und erneut 100.000 Euro auflagen. Wir freuen uns, dass sehr viele SpittalerInnen das Angebot der 20 Prozent vergünstigten City-Taler nutzen, um unsere regionalen Betriebe zu unterstützen (mehr Infos finden Sie auf der Seite 4).

Sehr erfreulich ist auch, dass wir gemeinsam mit den Spittaler Wirten ein Sommerprogramm auf die Beine gestellt haben. Statt dem großen candlelight-shopping dürfen wir heuer zur kleinen Schwester, dem **DÄMMERshopping**, einladen (siehe Plakat auf der Titelseite), wo unter Einhaltung der Covid19-Bestimmungen an fünf Abenden mit Livemusik gefeiert wird. Des Weiteren dürfen sich die Kulturgebeisterten insgesamt dreimal auf den **Theaterwagen des Ensembles Porcia** bei freiem Eintritt freuen.

Einen großen Dank möchte ich den Kameraden der **FF Olsach-Molzbichl**, die in Eigenregie ein Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft haben, aussprechen. Wir als Stadtgemeinde übernehmen die Kosten für Teile des Inventars sowie künftig die Instandhaltung und laufende Kosten, um die Schlagkräftigkeit der Mannschaft zu gewährleisten und gleichzeitig die Sicherheit für die Bevölkerung zu erhöhen.

Wir freuen uns, dass wir auch heuer gemeinsam mit den Spittaler Vereinen die **Kindersporttage** durchführen, um die Kinder für Sport zu begeistern und die Eltern zu entlasten. Die 175 Schulanfänger des Schuljahrs 2020/2021 dürfen sich zudem freuen – sie erhalten von der Stadt Spittal wieder eine **Schultüte** mit nützlichem Inhalt (siehe Seite 17). Allen SchülerInnen und PädagogInnen wünsche ich schöne und erholsame Ferien.

Ihr Bürgermeister Gerhard Pirih



Neues Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Olsach-Molzbichl - am Foto mit Kommandant Martin Tidl und Kommandant-Stv. Anton Macek

**Ihr Bürgermeister
Gerhard Pirih**

Sie erreichen mich telefonisch unter 047 62 / 56 50 DW 110 oder per E-Mail unter gerhard.pirih@spittal-drau.at

Bürgermeister-Sprechtag am Dienstag von 9 bis 11 Uhr (bitte um telefonische Voranmeldung)

www.spittal-drau.at

Besuchen Sie uns auf Facebook!



Unsere Facebookseite „Spittal an der Drau“

Das nächste Stadtjournal erscheint am 18. September 2020

www.elektro-krobath.at



65 JAHRE
BESTER KONTAKT

elektro Tel. 04762/2074
KROBATH
INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST
Spittal · Ortenburgerstraße 16



ZeBRA

Stadt Spittal führt die City-Taler-Aktion erneut durch

Die ersten 100.000 Euro der vergünstigten City-Taler waren in Rekordzeit ausverkauft.

Neue Aktion startet am 24. Juli ab 16 Uhr.

Der Ansturm auf die City-Taler-Aktion der Stadtgemeinde Spittal war derart groß, dass die um 20 Prozent vergünstigten Taler bereits am zweiten Tag ausverkauft waren.

Insgesamt hat die Stadtgemeinde Spittal zur Unterstützung der Unternehmen in einer ersten Tranche City-Taler im Wert von 100.000 Euro aufgelegt. Jene Spittaler, die die Aktion der Stadt Spittal in Anspruch genommen haben, dürfen die vergünstigten City-Taler nun bei den 142 teilnehmenden Betrieben einlösen.

„Es ist großartig, dass die Bevölkerung dieses Angebot, das letztendlich der Spittaler Wirtschaft zugutekommt, so rege in Anspruch genommen hat“, sagen Bürgermeister Gerhard Pirih und der zuständige Stadtrat Christian Klammer.

Erneute City-Taler-Aktion

Aufgrund dieses großen Zuspruchs führt die Stadtgemeinde Spittal die City-Taler-Aktion noch einmal durch – mit einer Aufstockung um weitere 100.000 Euro. Ein Teil des Betrages stammt dieses Mal auch aus dem Referat von Stadtrat Franz Eder.

Spittaler (Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Spittal und Mindestalter 16 Jahre), die den ersten Teil der Aktion nicht in Anspruch genommen haben, haben somit nochmals die Möglichkeit, die ermäßigten City Taler zu erwerben (Abgabe erfolgt ausschließlich persönlich mit einem Lichtbildausweis).

Am **Freitag, 24. Juli von 16 bis 21 Uhr** und **Samstag, 25. Juli von 9 bis 12 Uhr** – und falls noch verfügbar vom darauffolgenden Montag bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr – liegen die um 20 Prozent vergünstigten City-Taler im **Porcia Kartenbüro (Schloss Porcia, Osteingang)** zum Verkauf bereit. Diese Termine wurden deshalb gewählt, damit alle, auch Pendler, die auswärts arbeiten, die Chance haben, vergünstigt City-Taler zu kaufen.

Als Höchstbetrag gelten erneut 250 Euro in City Talern – in diesem Fall bezahlt man lediglich 200 Euro. Die Aktion kann pro Einwohner einmal in Anspruch genommen werden.



Die Familie Mitterling durfte sich bereits über vergünstigte City-Taler freuen

Allgemeine Infos zu den City-Talern

Die Spittaler Währung kann in **142 Geschäften und Betrieben** in der Stadtgemeinde eingelöst werden. Durch den Branchenmix ist für jeden etwas dabei und die Wertschöpfung bleibt zu hundert Prozent in Spittal.

Gekennzeichnet sind die teilnehmenden Betriebe durch Aufkleber in den Eingangs- und/oder Kassengebieten.

Die City-Taler sind im Zuge der Aktion im Porcia Kartenbüro erhältlich. Außerhalb des Aktionszeitraums sowie jederzeit ohne Ermäßigung kann man diese bei der Volksbank Oberkärnten am Burgplatz erwerben. Ein Taler hat einen Wert von 10 Euro. Die Liste mit allen teilnehmenden Betrieben steht unter www.spittal-drau.at/wirtschaft/city-taler zum Herunterladen bereit.

Jedes Unternehmen hat jederzeit die Möglichkeit, teilnehmender City-Taler-Betrieb zu werden. Am besten gleich mit dem Stadtmarketing Spittal Kontakt aufnehmen: E-Mail: stadtmarketing@spittal-drau.at | Tel: 04762/56 50 220.

Ihr 1. Vizebgm. Peter Neuwirth informiert

Der Referent für Hausbesitz, Wohnungen und Immobilien berichtet über die Umbauarbeiten im Kulturhaus Rothenthurn, drei Wohnhaus-Sanierungen sowie das Bildungszentrum Ost.

Kulturhaus Rothenthurn

Endlich konnte das Vorhaben eines behindertengerechten WC im Kulturhaus Rothenthurn umgesetzt werden. Auch der Boden im Foyer wurde erneuert. Das Ausgangsportal soll getauscht und demnächst ebenso die alte Ölheizung durch eine neue Pelletsheizung ersetzt werden.

Wohnhaus-Sanierungen

Erfreulich ist auch die in Kürze in Angriff genommenen Sanierungen von drei gemeindeeigenen Wohnhäusern.

Die beiden Mehrfamilienwohnhäuser Liesersiedlung 61/63 sowie 65/67/69 werden im zweiten Halbjahr 2020 umfassend thermisch saniert, um eine höhere Energieeffizienz zu erzielen. Die Investitionskosten für beide Wohnhäuser betragen ca. 558.000 Euro

Des Weiteren starten noch heuer die Sanierungsarbeiten der Dachgauben beim Mehrfamilienhaus Draulände 16/18/20. In dieses Projekt investieren wir knapp



44.000 Euro.

Die Ausschreibungen für die drei Wohnhaussanierungen sind bereits erfolgt und die Angebote liegen vor. Somit steht dem baldigen Baustart nichts mehr im Wege.

Bildungszentrum Ost

Die Umbauarbeiten der Volksschule Ost schreiten planmäßig voran. Derzeit wird der erste Bauabschnitt im Bereich des ehemaligen Hortes umgesetzt. Baumeisterarbeiten für die Neuorganisation des Speiseraumes

im Untergeschoss sowie die Errichtung des Stiegenhauses im Süden für die Vertikalerschließung sind bereits durchgeführt. Voll im Gange sind derzeit die Trockenbau-, Fensterversetz- und die Vollwärmeschutzmaßnahmen. Seitens der örtlichen Bauaufsicht wird bestätigt, dass der ambitionierte Bauzeitenplan umsetzbar ist. Erfreulicherweise hat es bisher noch keinen Arbeitsunfall gegeben.

Neuer Ausschuss-Obmann

Der bisherige Obmann des Ausschusses für Verkehr, Raumplanung und Stadtentwicklung, Klaus Sommeregger, wurde von seiner Fraktion in dieser Funktion abgewählt.

Bei der Nachwahl in der

Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2020 fiel die Entscheidung einstimmig auf Markus Unterguggenberger, der auch bereits dem Ausschuss für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften als Obmann vorsteht.

Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740-0, F -19
www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, **Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung**, **Baukoordinator**, **Energieausweise**, **Nutzwertgutachten**

DEIN SOMMER.
UNSER
SALE.



N I T S C H UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

-25%

AUF ALLE LAGERNDEN
SONNENBRILLEN!

**MARKEN-
VIELFALT ZUM
BESTEN PREIS**

für Sie in Spittal an der Drau, Bahnhofstrasse 4
optik@optiker-nitsch.at 04762-2412

www.optiker-nitsch.at

2. Vizebgm. Andreas Unterrieder informiert

Der Referent für Jugend, Sport, Soziales, Gesundheit, Familie, Generationen u. Integration berichtet.

Windeltonne

Mit 1. September 2019 haben wir die Aktion „Windeltonne“ als Pilotprojekt gestartet und damit bisher 126 Familien den Alltag etwas erleichtern können. Die Kosten von derzeit rund 2.000 Euro pro Jahr, welche vom Sozialreferat getragen werden, sind meines Erachtens absolut vertretbar, insbesondere, da die Aktion von der Bevölkerung äußerst positiv angenommen wurde. Derzeit wird das Pilotprojekt in den zuständigen Ausschüssen evaluiert.

Darüber hinaus wird dort auch über die schon mit Einführung der Windeltonne als nächsten Schritt angedachte Einführung einer „Pflegetonne“ als Unterstützung für Menschen mit Pflegebedarf beraten.

Multi-Kulti-Fest abgesagt

Leider müssen wir unser für 26. September geplantes Multi-Kulti-Fest nach Abstimmung mit den mitwirkenden Kulturvereinen aufgrund der Unsicherheiten durch Corona leider absagen.



Kindersporttage 2020

Durchgeführt werden aber wie schon angekündigt die 7. Spittaler Kindersporttage vom **24. bis 28. August 2020**.

Als Sportarten werden heuer Tennis, Schwimmen, Basketball, Fußball und Sportakrobatik am Vormittag angeboten sowie auch die Möglichkeit, täglich eine andere Sportart auszuprobieren.

Nachmittags gibt's wieder verschiedene Freizeitaktivitäten wie einen Ausflug aufs Goldeck oder den Besuch unseres Strandbades (Näheres zu den Spittaler

Kindersporttagen 2020 finden Sie auch auf der Seite 17) .

Danke an die beteiligten Vereine, an das Team der drautal perle und an das Team des Jugendservice für die Durchführung dieser tollen Veranstaltung.

Ich wünsche allen Spittalerinnen und Spittalern einen schönen und erholsamen Sommer!

Relaunch unserer Homepage

Benutzerfreundlich und modern - www.spittal-drau.at

Die neue Homepage der Stadtgemeinde Spittal/Drau: responsive, barrierefrei, rechtskonform, datenschutzkonform und sogar klimaneutral.

Mit einer modernen und barrierefreien Oberfläche überzeugt die neue Homepage der Stadtgemeinde Spittal an der Drau. Der Relaunch wurde in Zusammenarbeit mit dem regionalen Unternehmen [tlog] umgesetzt.

Die Seite ist mit verschiedensten Endgeräten – von Smartphone bis zum Flat-TV – funktionell programmiert und die Inhalte gut lesbar dargestellt. Hier surft man sicher: Die datenschutzfreundliche Voreinstellung, die Verschlüsselung der Seite, ein TÜV-zertifiziertes Rechenzentrum und eine aktuelle Soft- und Hardware nach Vorgaben der DSGVO machen den Besuch beim Informationsportal so sicher wie möglich.

Sogar an die Umwelt wurde gedacht. Nachhaltigkeit spielt auch bei der Internetnutzung eine wichtige Rolle. Deshalb wird das System in einem klimafreundlichen Rechenzentrum, mit CO₂-neutralen Naturstrom gehostet. Durch die Optimierung der Software erreichte man außerdem, dass bei der Nutzung der Seite



möglichst wenig Energie verbraucht wird.

Mit dem Relaunch der Homepage wurde ein Vorzeigeprojekt am Puls der Zeit entwickelt – modern, besucherfreundlich, klimaneutral und immer gut abgesichert.

www.spittal-drau.at

Stadtrat Franz Eder berichtet

Ihr Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften informiert.

Werte SpittalerInnen! In der Causa Prima dieser Tage, nämlich dem VEK, werden Fakten mit subjektiven Wahrnehmungen verwässert.

Fakt ist, dass unser VEK, so wie es der Öffentlichkeit präsentiert wurde, mit den zuständigen Abteilungen des Landes und deren Fachbeamten abgestimmt war.

Das Erarbeiten der Begegnungszone wurde selbst in einer gemeinsamen Besprechung im April dieses Jahres mit den verantwortlichen Abteilungen des Landes (Straßenrechtsbehörde und Straßenbauabteilung) nachweislich festgelegt. Auch wurde festgehalten, dass die von uns beauftragten Untersuchungen alle geforderten Ziele des VEK nachweisen und das VEK aus Sicht der TU Wien und dem Büro Fallast fachlich und rechtlich umsetzbar ist.

Im Juni wurde uns nun erklärt, dass auf Landesstraßen keine Begegnungszonen mehr zugelassen werden sollten. Alle bekunden, dass unser VEK ein sehr ausgewogenes sei und auch von allen unterstützt wird. Da stellt sich die Frage, warum es dann nicht umsetzbar sein sollte und nicht alle mit Nachdruck daran arbeiten.

Als verantwortlicher Referent für die Erarbeitung des



VEK werde ich mich gemeinsam mit unserem Bürgermeister für die Umsetzung, so wie es der Bevölkerung präsentiert wurde, einsetzen. Für die Umsetzung selbst sind aber auch jene aufgerufen, tätig zu werden, die bis dato nur durch Zurufe agieren aber jeglichen Gestaltungswillen vermissen lassen.

Spittaler Kultur ist wieder präsent

Endlich können wir wieder unser Kulturleben gemeinsam genießen. Wie sehr uns die Kultur fehlt, haben wir in den vergangenen Monaten gespürt. Kunst und Kultur können wir nur dann mit allen Sinnen erfahren, wenn Sie uns direkt und real begegnet.

Mit unserem Theaterwagen besuchen wir Sie, werte SpittalerInnen, in unserer Stadt an drei Tagen mit der „Coromödie“.

Das Parkschlössl und die Stadtgalerie sind ebenso wie unsere Museen bereits geöffnet und mit einem Eröffnungskonzert der Spittaler Kultur am 19. September präsentieren sich unsere Chöre und Kapellen, um unser Kulturleben wieder in das Bewusstsein der Spittaler Bevölkerung zu bringen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.



SPITTAL / DRAU 1080 / 3389

Einfamilienhaus in Stadtnähe

5 Zimmer, Gfl. ca. 638 m²
 HWB: 147 kWh/m²a, fGEE: 2,94
Kaufpreis € 268.000,--
 Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3366

Stadtnähe trifft auf Idylle

Wfl. ca. 192 m², Gfl. ~ 60.500 m² (95% Wald)
 HWB: 236 kWh/m²a, fGEE: 2,48
Kaufpreis € 395.000,--
 Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SPITTAL / DRAU 1080 / 3417

Eigentumswohnung mit Terrasse

Wfl. ca. 52 m², Terrasse ca. 20 m²
 HWB: 69 kWh/m²a
Kaufpreis € 159.000,--
 Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SPITTAL / DRAU 1080 / 2825

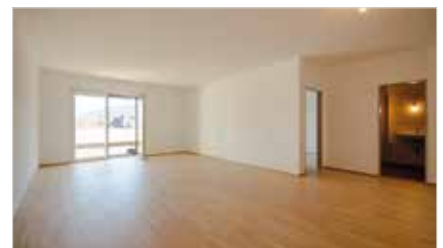
Altbauwohnung am Rathausplatz

Wfl. ca. 233 m²
 HWB: 187 kWh/m²a, fGEE: 4,15
Kaufpreis € 179.000,--
 Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



Wir haben neue Projekte in Spittal / Drau und Seeboden in Vorbereitung! Lassen Sie sich jetzt unverbindlich vormerken:

Tel. +43 4762 42 330 oder
 office@reggerimmobilien.at



SPITTAL / DRAU 1080 / 3387

City Hit! Wohnung im Zentrum

Wfl. ca. 80 m², Terrasse ca. 30 m²
 HWB: 64 kWh/m²a, fGEE: 3,37
Kaufpreis € 219.000,--
 Fr. Silvestri Tel. +43 664 881 79 081

Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher informiert

Der Referent für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Fäkalienabfuhr, Wasserbau, Straßenbau und Breitband berichtet.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Mit der Gründung der Plattform „Soziales Herz – eine Initiative für schnelle und unbürokratische Hilfe“ ist es mir gelungen, einen wichtigen und nachhaltigen Meilenstein im Sozialbereich für Spittal zu setzen.

Nicht reden, sondern handeln, ist mein persönlicher Zugang und meine gelebte Verantwortung als Mandatar und politischer Repräsentant unserer Stadt.

Nachdem der Spittaler SOMA-Sozialmarkt gleich wie die restlichen Sozialmärkte kärntenweit aufgrund der Corona-Krise geschlossen wurden, sahen sich viele Betroffene mit weitreichenden Einschnitten konfrontiert.

Für sie sind die Sozialmärkte eine unverzichtbare Stütze. Für mich war klar, dass diese sozialen Leuchttürme unterstützt werden müssen und das schnell und unbürokratisch.



Durch die Gründung der Initiative „Soziales Herz“ ist dies auch gelungen, nämlich die bisher größte überregionale Unterstützungsaktion für die SOMA-Märkte zu initiieren und für jene einen wichtigen Beitrag zu leisten, die dringend Hilfe benötigen. Als der Spittaler SOMA-Markt wieder aufsperrten konnte, wurde durch die große Spendenfreudigkeit der Bevölkerung nicht nur sichergestellt, dass die notwendigen und dringend benötigten Lebensmittel sowie Hygieneartikel für Spittal zur Verfügung gestanden sind, sondern auch die restlichen SOMA-Märkte in Kärnten mit bedient werden konnten.

Ich möchte mich an diese Stelle bei allen bedanken, die ihren Beitrag geleistet und somit großes „Soziales Herz“ gezeigt haben! Ein großes Danke gilt auch dem Team vom SOMA-Sozialmarkt, welches tagtäglich eine unverzichtbare Arbeit in diesem wichtigen Bereich leistet.

Durchbruch den

SCHWEINE ZYKLUS!

Gerade jetzt in sauschwierigen Zeiten werben und dann im Schweinsgalopp auf rosige Zeiten zulaufen.

Mit den Profis der Kärntner Werbewirtschaft **SCHWEINEZYKLUS.AT**

Jetzt in Werbung investieren...

Jetzt mit Profis werben und € 1.000,- gewinnen!

...damit die Zukunft rosig wird.

A detailed illustration of a pig, facing left, rendered in a stippled or textured style. It is the central visual element of the advertisement.

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

die sichtbarmacher Plattform der Werbepartner Oberkärntens diesichtbarmacher.at

create carnthia Beste Werbung für gutes Geld.

bigbang Kunde für Kommunikation

Stadträtin Ina Rauter informiert

Die Referentin für Bildung, Energie, Umwelt, Land- u. Forstwirtschaft informiert.

Land- und Forstwirtschaft, Jagd

In diesem Jahr wurde das Jagdgebiet unserer Stadtgemeinde Spittal durch die Bezirksverwaltungsbehörde neu festgelegt.

Die Dauer der Jagdpachtperiode beträgt zehn Jahre. Mit 31.12.2020 endet die bisherige Pacht und mit 01.01.2021 beginnt die neue Pachtperiode, welche wiederum nach zehn Jahren am 31.12.2030 endet. Es können nun wieder mehrere Gemeindejagdgebiete gebildet werden, so wie sie jetzt auch schon im Gemeindegebiet bestehen – Spittal, St.Peter-Amlach und Molzbichl.

Bei einem gemeinsamen Termin im Rathaus fand ein reger Austausch zwischen den jeweiligen Jagdobmännern und auch einigen Jägern statt. Die Teilnehmer konnten sich bei diesem Treffen genau über die einzelnen Jagdgebiete erkundigen.

Wir können uns glücklich schätzen, solch engagierte Jäger in unserem Gemeindejagdgebiet zu haben, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, auf das Wild und die Natur zu achten.



Energie

Das Projekt „Ölkesselfreie Gemeinde“, welches in Kooperation mit unserem KEM-Manager Herrn Georg Oberzaucher in unserer Stadt umgesetzt wird, bietet eine zusätzliche Förderung von 1.500 Euro pro Haushalt, wenn sie auf alternative Heizungssysteme umsteigen.

Genauere Informationen zum Projekt „Ölkesselfreie Gemeinde“ finden Sie beim Bericht unseres KEM-Managers auf der Seite 13.

Bildung

Das Schuljahr 2019/20 war für alle Schülerinnen und Schüler sowie auch für die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer eine besondere Herausforderung. Covid-19, ein Virus stellte alles in Frage, aber auch diese schwierige Zeit wurde überstanden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften und Eltern und natürlich den Maturantinnen und Maturanten eine schöne Sommer- und Erholungszeit.



Auf das Gelände des Stadtfriedhofes Spittal dürfen Hund nicht mitgenommen werden

Hunde sind am Stadtfriedhof nicht erlaubt

Das Mitnehmen von Hunden auf das Gelände des Stadtfriedhofes Spittal an der Drau ist laut geltender Friedhofsordnung vom 1. Juli 2012 verboten. Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Besucher nicht daran halten und Hunde ihr Geschäft unter anderem sogar direkt auf Gräbern (!) verrichten. Die Friedhofs-Besucher werden daher ersucht, die Vorgaben der Friedhofsordnung zu beachten und einzuhalten.



IMMOBILIEN

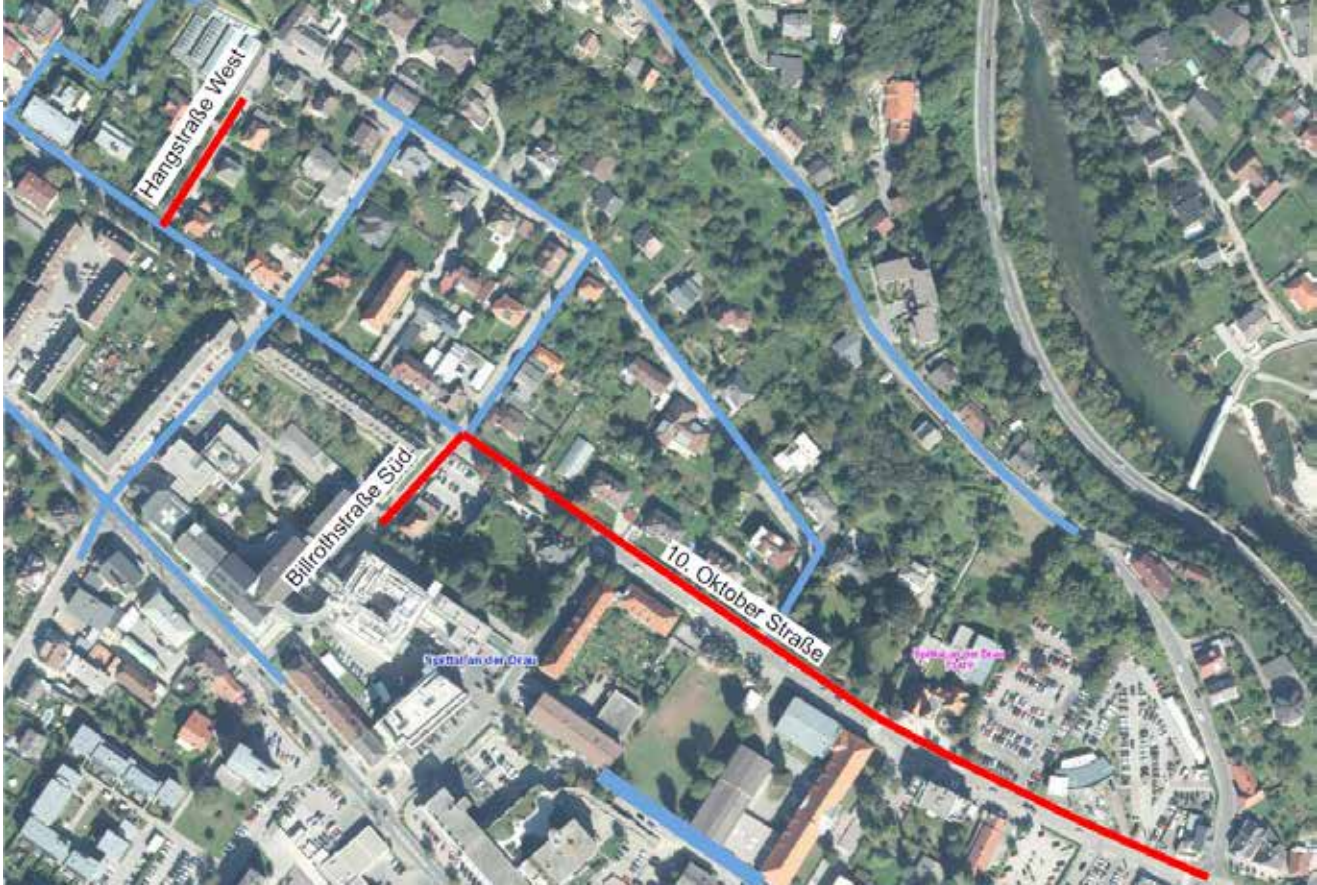
VERKAUF GRUNDSTÜCKE ZENTRAL IN SPITTAL



Zu verkaufen: Grundstücke südlich des Bahnhofs Spittal, ca. 5.000 m² Grund, Mindestkaufpreis € 90,-/m² bzw. € 450.000,-.

Bestbieterverfahren: schriftliche verbindliche Kaufanbote (per Post) bis zum 19.08.2020, 12 Uhr an ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, Immobilienvermittlung, 10.-Oktober-Str. 20, 9500 Villach. Anbote unter dem Mindestkaufpreis bzw. später einlangende bleiben unberücksichtigt.
Exposé: Kitty Sieg, 0664-8417059, kitty.sieg@oebb.at, www.oebb-immobilien.at

oebb-immobilien.at



Luftaufnahme der geplanten Trasse (rot) als Übersicht

Die Stadt Spittal investiert weiter in die Infrastruktur

2. Bauabschnitt – 1. Baustufe

Wie bereits berichtet, finden im Rahmen der Kanal- und Wasserbauarbeiten (2. Bauabschnitt – 1. Baustufe) im Bereich der Höhenstraße die letzten Grabungsarbeiten statt. Die Gesamtfertigstellung inklusive der Asphaltierungsarbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse Mitte/Ende August 2020.

2. Bauabschnitt – 2. Baustufe

Auch die Umsetzung der 2. Baustufe schreitet voran. Betroffen sind hier derzeit die 10.-Oktober-Straße, die Billrothstraße-Süd und die Hangstraße. Die Arbeiten haben in der 27. Kalenderwoche begonnen und werden voraussichtlich bis in die 48. Kalenderwoche andauern.

Infopoint weiterhin geschlossen

Der **Infopoint in der Ortenburger Straße 21b (altes Hallenbad)** bleibt aufgrund der COVID-19-Situation bis auf Widerruf **geschlossen**. Sobald eine Öffnung wieder möglich ist, wird dies umgehend bekanntgegeben (Homepage der Stadt Spittal: www.spittal-drau.at). Für Fragen und Auskünfte im Zusammenhang mit den Kanalbaustellen steht Ihnen die Stadtgemeinde gerne weiterhin unter kanalbau@spittal-drau.at zur Verfügung.

Für die während der Bauarbeiten auftretenden Lärmbelästigungen, Wartezeiten und Verkehrsbehinderungen bedanken wir uns im Voraus für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Die drautal perle öffnet nach umfassenden Revisions- und Sanierungsarbeiten am 14. August

Die Revisionsarbeiten in der *drautal perle* haben sich nach einer Bestandsaufnahme seitens der Firma Strabag als umfangreicher herausgestellt als ursprünglich angenommen.

Aus diesem Grund kann die *drautal perle* erst am **Freitag, den 14. August 2020** für Bade- und Wellnessgäste wiedereröffnet werden. Wir bitten um Verständnis!

Der Betrieb findet natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt.

Die Öffnungszeiten ab 14. August 2020 sind:

Bad: Mo. - Fr.: 8 - 21 Uhr, Sa., So, Feiertag: 9 - 20 Uhr
Sauna: Di. - Fr.: 13 - 21 Uhr, Sa., So, Feiertag: 10 - 20 Uhr
 Bis September ist die Sauna Montag geschlossen

Die ursprünglich für 14. bis 25. September 2020 angesetzte Revision findet NICHT statt, da sie vorgezogen wurde.

Das Panorama-Restaurant (www.panorama-drautalperle.at) sowie die AsianSpa Massage (www.asianspa.at) haben geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.

Vorschreibungen bequem per E-Mail erhalten

Nutzen Sie den digitalen Briefversand der Stadtgemeinde Spittal an der Drau

Viele öffentliche Einrichtungen geben Jahr für Jahr große Summen für Druck und postalischen Versand von Briefen und Bescheiden aus.

85 Prozent der österreichischen Verwaltungen reduzieren bereits ihre Aufwände durch den Einsatz des Briefbutler und senken damit die Kosten für den Briefversand entscheidend.

Auch die Stadtgemeinde Spittal an der Drau hat bereits begonnen, den Briefversand zu digitalisieren, um damit nicht nur innovativer zu werden, sondern auch Steuergelder zu sparen und Gutes für die Umwelt zu machen.

Helfen Sie mit, Spittal an der Drau zur „Smarten Gemeinde“ zu machen.

Sie müssen sich dafür nur einmalig registrieren und erhalten fortan die Post der Gemeinde schnell, einfach und übersichtlich an Ihre gewohnte E-Mail-Adresse zugestellt.

Damit gehören auch der „gelbe Zettel“ und der dafür notwendige Weg zum Postamt der Vergangenheit an.

Jetzt registrieren!

Registrieren Sie einfach Ihre E-Mail-Adresse für den elektronischen Empfang Ihrer Briefe auf www.briefbutler.at unter „MEINE GEMEINDEPOST“. Eine Verlinkung zur Registrierung finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.spittal-drau.at

Machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.



Sie möchten Ihre Post der Stadtgemeinde Spittal a. d. Drau lieber elektronisch empfangen? Registrieren Sie sich jetzt auf www.briefbutler.at

So einfach funktioniert's:

1. www.briefbutler.at aufrufen
2. Auf "Post Ihrer Gemeinde - Registrieren" klicken
3. "Registrierung bei meiner Gemeinde" auswählen
4. Formular ausfüllen - fertig!

...oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code mit Ihrem Handy und füllen Sie das Formular aus.



Ihr Bürgermeister
Gerhard Pirih



KÜHL-HOTLINE: 0676 / 88 307 806
GEWERBEZEILE 5 / 9800 SPITAL / DRAU

Lagerfläche
Kühl- & Trockensortiment

ING. BRUNO
URSCHITZ GmbH
www.brunourschitz-trans.at

TIEFKÜHLTRANSPORTE / FRISCHDIENST
KÜHLLOGISTIK / KÜHLSATTEL
KÜHLANHÄNGERZÜGE

Bericht aus dem Tourismusverband Spittal

Wir freuen uns, dass wir jetzt wieder positiv in die Sommersaison starten konnten. In den letzten Tagen durften wir bereits ein hohes Aufkommen österreichischer und deutscher Touristen feststellen.

Wir sind weiterhin optimistisch, dass wir gemeinsam auf eine erfolgreiche Sommersaison blicken dürfen.

KULTUR-Rundgang

Der KULTUR-Rundgang durch Spittal/Drau findet seit 2. Juli wieder **jeden Donnerstag um 10 Uhr** statt.

Der Tourismusverband lädt Sie ein, bei dieser Führung teilzunehmen. Bitte um **Anmeldung** bis 17 Uhr am Vortag direkt im Tourismusbüro (04762/37200) - Nähere Infos siehe Seite 25.

E-Motions auf 2021 verschoben

Aufgrund der Bestimmungen für Großveranstaltungen wird das E-Bike-Event E-Motions von 2020 auf 2021 verschoben.

Geplant war zuerst eine Verschiebung des beliebten E-Bike Treffpunktes von Anfang Mai auf Anfang August. Die derzeitigen Auflagen und Beschlüsse zwingen die Veranstalter jedoch zur Absage.



Der neue Termin ist für das Christi Himmelfahrt-Wochenende (14. bis 16. Mai 2021) angesetzt. Aktuelle Neuigkeiten rund um das Festivalprogramm 2021 werden in den nächsten Wochen und Monaten bekanntgegeben. Auf Social Media-Kanälen und unter www.emotions-event.com findet man alle News.

Kärnten Card

Das Land Kärnten gemeinsam mit der IG Kärnten Card bot einen Monat lang eine einzigartige Initiative an, die nicht nur den Kärntner Familien, sondern auch der Kärntner Tourismuswirtschaft in schwierigen Zeiten helfen soll. Mit der kostenlosen Kärntner Familienkarte oder der Kärntner Jugendkarte hat man die Kärnten Card um **50 Prozent ermäßigt** erhalten! Sommerfreude und Ausflugsspaß bei über 100 Ausflugszielen in Kärnten sind somit garantiert – und das zum halben Preis! Die tolle Aktion wurde zahlreich in Anspruch genommen. Die Kärnten Card kann weiterhin bei uns im Tourismusbüro zum Normaltarif gekauft und aufgeladen werden.



Spittal – Auenweg

Grundstücke für Wohnbebauung zu verkaufen

Gesamtfläche ca. 1.900 m², beste Lage, für mehrgeschossigen Wohnbau | GFZ dzt. in Änderung, Mindestgebot € 200,00/m²

Angebote sind mit Vorschlag eines aussagekräftigen Wohnbauprojektes **bis längstens 03.08.2020, 16 Uhr** im Rathaus, GB 2 – Dienststelle Wohnen, Burgplatz 5, 9800 Spittal/Drau abzugeben.

Detailauskünfte: Tel: 04762/5650-143, E-Mail: klocker@spittal-drau.at

Haus zu verkaufen

Spittal, Lagerstraße 50

Grundstücksfläche: 857 m², Wohnfläche: ca. 90 m²

Angebote sind **bis längstens 03.08.2020, 16 Uhr** im Rathaus, GB 2 – Dienststelle Wohnen, Burgplatz 5, 9800 Spittal/Drau abzugeben.

Detailauskünfte: Tel: 04762/5650-143, E-Mail: klocker@spittal-drau.at oder Tel: 04762/5650-175



Foto: Sam Strauss/Goldeck Bergbahnen

Goldeck-Sommersaison ist gestartet

Die Goldeck Bergbahnen haben Ende Juni wieder Fahrt aufgenommen. **Bis einschließlich 13. September 2020** fährt die moderne Umlaufbahn „Talbahnhof Goldeck“ von **Dienstag bis Sonntag von 9.15 bis 16.15 Uhr** (Montag Ruhetag).

Kärntens modernste Umlaufbahn bringt die Gäste gemütlich ins Ausflugs- und Wandergebiet Goldeck. Dort wartet neben einem traumhaften Ausblick ein ideales Umfeld sowohl für Aktive mit Bewegungslust (Wandern, Nordic Walking, Trail Running, Biken oder mit den Kindern die Sommer-Tubing-Bahn hinunterflitzen) als auch für alle jene, die einfach die Seele baumeln lassen möchten.

Die Goldeck Seehütte am Speichersee, in unmittelbarer Nähe zur Bergstation der „Talbahnhof Goldeck“, wird heuer erstmals im Sommer geöffnet sein und ladet besonders mit ihrer Sonnenterrasse die Gäste ein, dort eine gemütliche Zeit zu verbringen. Website: www.sportberg-goldeck.com.

Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Millstätter See

Neue Projektphase mit Regionserweiterung

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Millstätter See startete mit einer Regionserweiterung in eine neue Projektphase. Neben den bestehenden Gemeinden Spittal an der Drau, Seeboden am Millstätter See und Lendorf wird zukünftig auch in den Gemeinden Baldramsdorf und Millstatt am See gemeinschaftlich an der Umsetzung von Klima- und Energieprojekten gearbeitet.

Mit dem Programm „Klima- und Energie-Modellregionen“ des Klima- und Energiefonds wird angestrebt, Regionen auf dem Weg in eine nachhaltige Energieversorgung und weitgehende Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern zu begleiten. Regionale Ressourcen sollen optimal genutzt, der Energiebedarf bestmöglich aus erneuerbaren Energieträgern gedeckt und Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung und Bewusstseinsbildung durchgeführt werden. Ziel der Klima- und Energie-Modellregionen ist die Umsetzung von klimaschutzrelevanten Maßnahmen auf regionaler Ebene als Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaziele.

In der ersten Projektphase konnten zahlreiche Maßnahmen, wie z. B. die Photovoltaik-Initiative mit Informationsveranstaltungen, Beratungstage für Private, Energie-Checks, die Optimierung von Gemeindegebäuden sowie Kooperationsprojekte mit Schulen realisiert werden.

Zukünftige Schwerpunkte unserer KEM liegen auf der Umstellung von bestehenden fossilen Heizungsanlagen auf erneuerbare Energieträger, auf Mobilitätsprojekten sowie auf der Unterstützung bei der Durchführung von „grünen“ Veranstaltungen im Sinne von Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz.

Genauso wichtig ist das Vernetzen mit den beiden Nachbarregionen. Mit der KEM „Lieser-Maltatal“ und der KEM „Nockberge und die Umwelt“ werden wir weiterhin Ideen und Ressourcen für gemeinschaftliche Projekte bündeln.

Ölkesselfreies Spittal an der Drau

Die Stadtgemeinde an der Drau ist bemüht, allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern eine lebenswerte Natur und Umwelt zu bieten.

Daher geht unsere Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung und setzt das vom Land Kärnten initiierte Projekt der Ölkesselfreien Gemeinden auch vor Ort um. Mit dieser Initiative soll die Zahl der Ölkessel reduziert und alternative Energieträger wie Biomasse, Fernwärme, Hackgut und Wärmepumpen weiter forciert werden.

Die Umstellung auf alternative, umweltschonende Heizungssysteme wird finanziell gefördert. Neben der Wohnbauförderung des Landes Kärnten und der „Raus aus Öl“

Offensive des Bundes, die den Heizkesseltausch von Öl auf Biowärme mit bis zu € 11.000 unterstützen, gibt es eine Zusatzförderung der Stadtgemeinde in der Höhe von bis zu € 1.500 pro Haushalt. Auch der Ersatz von Flüssiggasanlagen mit Tank durch erneuerbare Energieträger ist im Rahmen dieses Projektes förderfähig. Wer bereits umgestellt hat, wo aber der alte Tank noch im Haus vorhanden ist, erhält für die fachgerechte Entfernung des Tanks € 500.

Weitere Informationen und Details zu den Förderungskriterien erhalten Sie auf der Webseite der Stadtgemeinde www.spittal-drau.at unter dem Punkt „Auf einen Blick – Energieförderungen“ (Startseite), am Gemeindeamt bei Stefan Dalmatiner oder bei der Klima- und Energie-Modellregion. Für Beratungen steht der KEM-Manager am **Beratungstag am 23.07.2020 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr** gerne zur Verfügung.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Einladung zum Sprechtag Ölkesselfreies Spittal



Donnerstag, 23. Juli 2020 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Rathaus Spittal/Drau, Sitzungszimmer 3.OG

Ein kostenloses Beratungsangebot für GemeindegewohnerInnen.

Am Donnerstag, den 23.07.2020, findet im Rathaus Spittal von 15:00 bis 17:00 Uhr ein Energiesprechtag statt.

Bei Fragen zum Projekt „Ölkesselfreies Spittal/Drau“, Heizsysteme, Solarenergie, Photovoltaik, Wärmedämmungen, Förderungen oder für Informationen zur Klima- und Energie-Modellregion steht Ihnen der KEM-Manager gerne zur Verfügung.

Gerne sind in diesem Zeitraum auch telefonische Beratungen möglich.
KEM Manager DI Georg Oberzaucher, Mobil: 0699 18 22 88 00

KEM-Manager

Als Manager der KEM-Millstätter See stehe ich Ihnen bei allgemeinen Anfragen zu Klima- und Energiethematiken gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten Georg Oberzaucher:

E-Mail: georg.oberzaucher@nockregion-ok.at

Mobil: 0699/18 22 88 00

Internet: www.kem-millstaettersee.at



STADTBÜCHEREI



Unser Buchtipp

Der Orangengarten

Autorin: Valentina Cebeni



Calliope's Leben scheint perfekt: Auf einer kleinen Insel vor Sizilien lebt sie auf einem idyllischen Landgut und hat mit Ettore den Mann ihrer Träume geheiratet. Doch nach einem tragischen Unfall zieht sich Ettore immer mehr zurück. Calliope versucht verzweifelt, seinen Lebenswillen neu zu entfachen und damit ihre Ehe zu retten. Als dann auch noch das Familienunternehmen in eine Krise gerät und Calliope's Jugendliebe Amos auf die Insel zurückkehrt, steht nicht nur ihr Leben sondern auch ihr Herz Kopf. Und während im Garten des Landguts die Orangenbäume zu blühen beginnen, muss Calliope die wohl schwerste Entscheidung ihres Lebens treffen ...

Stadtbücherei Spittal
 Telefon: 047 62/56 50-228
 www.stadtbuecherei-spittal.at



Nach der schrittweisen Wiedereröffnung des JuSe nach der Corona-Pandemie am 19. Mai konnten wir auch unser Netzwerk langsam wieder aktivieren. Im Zuge unserer langjährigen Kooperation mit dem FAB „AusbildungsFit West steig. ein“ durften uns die Jugendlichen mit ihrem Trainer Reinhard Gritzner im JuSe bei handwerklichen Tätigkeiten unterstützen. So brachten wir unseren JuSe-Garten nach der Wiedereröffnung wieder auf Vordermann und auch im Jugendtreff wurde eifrig gewerkelt und unter anderem eine Leinwand für den Beamer fachgerecht montiert.

Seit Juni kann man im Jugendtreff auf der Nintendo Switch Bewegungs-, Fitness und Sportspiele über den Beamer auf der großen Leinwand spielen. Um unserem Auftrag als gesundheitskompetentes Jugendservice nachzukommen, möchten wir den Jugendlichen Freizeitalternativen anbieten und sie zur Bewegung animieren. Daher wird im JuSe-Garten sehr gerne Federball

gespielt, was neben der Bewegung natürlich auch den Teamgeist fördert. In Kooperation mit der #östid.com haben wir Spittaler Superhelden als Comics gezeichnet. Diese sind in der Sommer-Ausgabe des Spittaler Kulturfächers abgebildet. Im August planen wir je nach Interessen der Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm im Rahmen des Jugendtreffs (Koch- und Kreativworkshops, Badetag, Outdoor-Erlebnistag, ...).

Terminavisio:

- Betriebsurlaub von 13. Juli bis 26. Juli (JuSe geschlossen)
- Von 24. bis 28. August arbeiten wir bei den Spittaler Kindersporttagen mit. In diesem Zeitraum ist das JuSe daher leider ebenso geschlossen.
- Meat & Great am 18. September von 13 von 17 Uhr im JuSe (Grillfest und Tag der Offenen Tür)

Wir wünschen Euch wunderschöne und erholsame Ferien! Auf ein baldiges Wiedersehen freuen sich Natascha und Christian. Bleibt gesund!





Musikschule Spittal/Drau-Baldransdorf

Tage der offenen Tür, Information und Anmeldung

Montag, 14. und Dienstag, 15. September 2020 - jeweils von 16 bis 18 Uhr

„Musik mit Seele, Herz und Hirn“, so lautet das Motto der Musikschule Spittal/Drau-Baldransdorf. 776 Schüler von 18 Monaten bis 75 Jahren, unterrichtet von 38 hochqualifizierten Musikschullehrern auf über 30 verschiedenen Musikinstrumenten und im Gesang – das sind die Kennzahlen der von den Schülerzahlen her größten Schule Spittals.

An den Unterrichtsstandorten MS Spittal, MS Baldransdorf, VS Seeboden, VS Molzbichl, Kulturzentrum Rothenthurn und an den Musik Mobil Standorten, den Kindergärten Spittal West, Spittal Ost, Rothenthurn, Baldransdorf, Lieserhofen, Seeboden und dem Draukindergarten Spittal wird ein vielfältiger Unterricht angeboten. Klassik, Jazz-Pop-Rock, Crossover und Volksmusik: Nichts kommt zu kurz.

Musikschuldirektor Hans Brunner und sein Stellvertreter Stefan Durnig werden nicht müde zu betonen, dass das

LAND  KÄRNTEN

Musikschule Spittal/Drau - Baldransdorf

Erlernen eines Musikinstrumentes die kognitiven, manuellen und sozialen Kompetenzen der Jüngeren umfassend

fördert, aber auch das beste Hirntraining im Alter ist. Neben dem Musizieren als Hobby, alleine oder in verschiedenen Gruppen und Vereinen, zeigen viele nationale und internationale Erfolge unserer Schüler für nicht wenige auch eine mögliche Berufslaufbahn auf.

Die Anmeldung ist jederzeit auch online unter www.musikschule.at möglich.

Auf unseren Youtube-Channel können Sie unsere SchülerInnen beim Musizieren erleben, aber auch auf Facebook gibt es immer wieder interessante Hinweise auf unsere Konzerte und sonstigen Aktivitäten.

Kontakt Musikschule Spittal/Drau-Baldransdorf:
10. Oktoberstrasse 9a | Telefon: 04762 5650-401

Oxymel als natürliches Heilmittel

Im Zuge des Sommerprogramms der Kärntner Volkshochschulen in Spittal wird am **7. August 2020 von 13 bis 14.40 Uhr** ein Kurs zum Thema „Oxymel: Ein natürliches Heil- und Stärkungsmittel aus Essig und Honig“ abgehalten.

In der Antike war der "Sauerhonig" schon als stärkendes Elixier bekannt, die Hauptbestandteile sind Essig und Honig sowie Kräuter oder Gewürze. In der Naturheilkunde wird das süßsaure Mittel beispielsweise bei Husten, Fieber oder Halsschmerzen angewendet. Sportler schätzen dieses vitalisierende Isotonikum sehr. Außerdem unterstützt es die Verdauung. Alternativ ersetzt Oxymel in selbstgemachten Säften und Limonaden den Zucker und die Zitronensäure.

Kursleitung: Alexandra Königsreiner, Kursgebühr: 21 Euro, Materialkosten: 15 Euro pro Person (Jeder Teilnehmer nimmt drei Produkte im recycelbaren Glasgefäß und ein Informationsblatt samt Rezepten mit nach Hause).

Anmeldung und Information: Bezirksstelle Spittal, Tel.: 050 477 7301, E-Mail: vhs-spittal@vhskt.n.at

Von 20. Juli bis 7. August 2020 ist das Büro geschlossen. Anfragen in dieser Zeit an Tel.: 050 477-7000. Alle Kurse im Bezirk Spittal findet man unter www.vhskt.n.at



Lesespaß mit dem Sommerlesepass

Der Sommerlesepass der Stadtbücherei Spittal und anderer Oberkärntner Bibliotheken geht in die vierte Runde. Nach dem tollen Erfolg in den Vorjahren wird dieser auch heuer wieder aufgelegt – der Startschuss erfolgt ab dem ersten Ferientag.

Und so funktioniert dieser: Bei der Aktion „SommerleseSPAß mit deinem SommerlesePASS“, die in mehreren Oberkärntner Bibliotheken stattfindet, bekommen Schüler für jedes gelesene Buch einen Stempel. Ist der Lesepass mit fünf Stempeln prall vollgestempelt, gilt es diesen in der Bücherei abzugeben und man erhält als Sofortpreis ein Eis. Alle abgegebenen Pässe nehmen außerdem zum Schluss an einer Verlosung teil.

1.000 gelesene Bücher vom Vorjahr gilt es zu toppen. Also ab in die Bücherei, Sommerlesepass holen und lesen, lesen, lesen ...



SPITTALER STADTRALLY FÜR EINEN GUTEN ZWECK!

Spittaler Schätzjäger gehen fieberhaft auf die Suche

Die Volkshilfe – Ortsgruppe Spittal – veranstaltet in Kooperation mit den Kinderfreunden Spittal und der Stadtgemeinde Spittal eine Schnitzeljagd durch Spittal. Unter dem Motto „Spittaler Stadtrally für einen guten Zweck“ dürfen sich Jung und Alt von **20. Juli bis 2. August 2020** mit einer Schatzkarte auf eine spannende Entdeckungsreise durch unsere Stadt begeben.

Die Schatzkarten mit Anleitung erhält man um 15 Euro im Volkshilfe Bezirksbüro (Hochgöschstraße 2) – Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr (Freitag, 24. Juli von 13 bis 15 Uhr). Es werden zu-

sätzlich gemeinsame Touren mit den Kinderfreunden angeboten. Nähere Infos erhält man unter 0676/70 66 540.

Jeder Jäger/jede Jägerin erhält zudem einen Schatz – diesen kann man sich am **Freitag, den 7. August 2020 von 13 bis 15 Uhr im Stadtpark** (bei Schlechtwetter im Schlossinnenhof) abholen. Um 14 Uhr findet eine Verlosung mit vielen tollen Preisen statt.

Der Reinerlös der Aktion kommt der Volkshilfe sowie der Oberkärntner Mädchen- und Frauenberatung zugute.

Ausbildungspflicht bis 18

Was bedeutet „Ausbildungspflicht bis 18“? Mit der Ausbildung bis 18 verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative Ausbildung bis 18 gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht bis zum 18. Geburtstag.

Welche Rolle haben die Eltern? Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur Ausbildung bis 18 ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

Welche Unterstützung gibt es? Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot.



Bei Bedarf erfolgt die Weiterleitung zum Jugendcoaching in der jeweiligen Region.

Wie kann das Jugendcoaching in der Corona-Krise unterstützen? Die derzeitige Situation am Arbeits- und Lehrstellenmarkt stellt viele Jugendliche vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch lehrstellensuchende Jugendliche kostenlos und hilft die nächsten Schritte zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig die eigenen Potentiale zu stärken und sich beruflich zu orientieren!

Kontaktdaten

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur Ausbildung bis 18, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle „Ausbildung bis 18 Kärnten“. Tel.: 0800/700 118 (Mo.-Do. 9-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr), E-Mail: info@kost-kaernten.at

Web: www.kost-kaernten.at

Weitere Infos findet man außerdem auf der Webseite www.ausbildungbis18.at oder beim Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA) unter www.neba.at



Neben den jeweiligen Sporteinheiten dürfen sich die Kinder nachmittags auf ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm freuen

Jetzt anmelden!

Spittaler Kindersporttage vom 24. bis 28. August 2020

Die Spittaler Kindersporttage können auch heuer unter Berücksichtigung der Covid19-Sicherheitsbestimmungen wieder durchgeführt werden. „Wir möchten damit den Kindern nach dem herausfordernden Heimunterricht die Möglichkeit geben, in den Sommerferien etwas zu erleben und einfach Spaß zu haben und gleichzeitig den Eltern eine Verschnaufpause gönnen“, so Bürgermeister Gerhard Pirih.

Die 7. Kindersporttage, organisiert und durchgeführt von der Spittal Betriebs GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Spittal, finden von **Montag, den 24. August 2020, bis Freitag, den 28. August 2020** statt. Zur Auswahl stehen die Sportarten **Fußball, Tennis, Sportakrobatik, Schwimmen, Basketball** und **Schnuppern** (jeden Tag eine andere Sportart). Die Einheiten werden wieder von fachkundigen Trainern der Vereine geleitet.

Nach dem jeweiligen Sportprogramm am Vormittag und dem Mittagessen stehen an den Nachmittagen unterschiedliche Freizeitaktivitäten wie ein Ausflug auf das Goldeck, ein Badenachmittag, ein Erlebnistag in der Türk-



Kaserne u.v.m. auf dem Programm.

Aufgrund der Covid19-Maßnahmen sind die Kindersporttage heuer mit 100 Teilnehmer und max. 20 Kindern pro Sportart begrenzt. Selbstkostenbeitrag: 75 Euro.

Die **Anmeldeformulare**, die **im Rathaus (Bürgerbüro – Erdgeschoß)** aufliegen und auf www.drautalperle.at/kindersporttage heruntergeladen werden können, sind im Rathaus (Bürgerbüro – Erdgeschoß) abzugeben. **Anmeldeschluss: 24. Juli 2020.**

Stadt Spittal verteilt wieder Schultüten an alle Erstklässler

Auch heuer dürfen sich alle Spittaler Erstklässler über ein Geschenk zum Schulstart freuen. Die traditionelle Schultütenaktion der Stadtgemeinde Spittal wird dieses Mal den Kindern erneut den Eintritt in das Schulleben versüßen.

Abgeholt werden können die Schultüten von **14. September** (1. Schultag) **bis 2. Oktober 2020** im Rathaus (Bürger-service/Soziales) – Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags auch von 14 bis 16 Uhr.

Das Geschenk beinhaltet neben anderen Utensilien auch einen Gutschein der Buchhandlung Nest, um die Eltern beim Einkauf der Schulsachen zu unterstützen. Die Stadtgemeinde Spittal wünscht allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!





Herzlich willkommen

19. 05. 2020	Dominic Unterzaucher
24. 05. 2020	Luisa Catharina Schmidt
27. 05. 2020	Amelie Kranabether
02. 06. 2020	Leonardo Čović
03. 06. 2020	Diyana Jafari
03. 06. 2020	Emma Unterwaditzer
09. 06. 2020	Emma Altersberger
10. 06. 2020	Rafael Neuwirth
14. 06. 2020	Magdalena Dörfler
19. 06. 2020	Alessia Pioli

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Günther Jörg Bartlmä	17. 06. 1939 - 31. 03. 2020
Elisabeth Kullnig	25. 10. 1926 - 21. 05. 2020
Mathilde Krobath	08. 01. 1926 - 24. 05. 2020
Nisic Nihad	28. 05. 1960 - 28. 05. 2020
Hildegard Eisendle	08. 04. 1960 - 31. 05. 2020
Karl Meinecke	07. 05. 1930 - 01. 06. 2020
Adalbert Stocker	13. 06. 1935 - 02. 06. 2020
Lydia Erika Brandstätter	08. 10. 1932 - 05. 06. 2020
Gerald Rühl	13. 05. 1960 - 06. 06. 2020
Stefanie Hohengasser	15. 12. 1927 - 14. 06. 2020
Josefine Ellerböck	07. 03. 1921 - 15. 06. 2020
Rosa Notburga Kaiser	27. 12. 1947 - 16. 06. 2020
Josefine Gury	17. 03. 1927 - 18. 06. 2020
Franz Rapatz	02. 12. 1941 - 19. 06. 2020
Werner Schöffmann	14. 01. 1937 - 20. 06. 2020



Hochzeiten

27. 06. 2020	Patrick Kocher und Melanie Weichart Spittal
--------------	---

Nachruf Lydia Erika Brandstätter

Lydia Erika Brandstätter ist im 88. Lebensjahr friedlich entschlafen. Von 1970 bis 1979 war sie Gemeinderätin in Spittal und engagierte sich dort u. a. im Wohnungs- und Sozialausschuss.

Auch beruflich diente sie der Stadt Spittal als Mitarbeiterin bei „Essen auf Rädern“. Sie hat die soziale Einrichtung 1974 als eine der Mitinitiatorinnen aufgebaut und sorgte nicht nur für die Zustellung der Mahlzeiten, sondern unterstützte die Klienten auch bei Einkäufen, Arztbesuchen und anderen Besorgungen. Im Jänner 1993 trat sie nach 300.000 Dienstkilometern für Essen auf Rädern in den wohlverdienten Ruhestand. Lydia Erika Brandstätter galt als fleißig, sozial, liebenswert und fürsorglich und hatte immer für alle ein offenes Ohr. Unser Mitgefühl gilt vor allem ihren Kindern Christa und Gerhard mit Familien.



Städtische Bestattungsanstalt

9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



Tel.: 04762/5650-342 Hr. Baumgartner
04762/5650-345 Fr. Wippl
04762/5650-341 Hr. Kramaritsch

Fax: 04762/5650-344

Mobil: 0676/83138342 Büro
0676/83138343 Fahrer
0676/83138344 Beifahrer

E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at
wis@spittal-drau.at
franz.kramaritsch@spittal-drau.at



*Ihr Ratgeber
im Trauerfall*

www.bestattung-spittal.at

Spendenübergaben der Spittaler Gebirgsjäger

Der Reinerlös des Garnisonsballes 2020 – insgesamt 2.000 Euro – wurde heuer für soziale Zwecke im Oberkärntner Raum übergeben.

Unterstützt wurden der Verein „Oberkärntner Frauenhaus in Spittal an der Drau“, der Verein „MONEL – Assistenz mit Herz“ und ein Kadersoldat der Spittaler Gebirgsjäger, dessen dreijähriger Sohn Janik seit seiner Geburt an einem Gendefekt leidet und ohne Nieren geboren wurde. Aufgrund seiner Krankheit ist Janik auf besondere medizinische Unterstützung und Betreuung angewiesen. Die Spittaler Gebirgsjäger freuen sich, mit dem Reinerlös ein wenig finanziell unterstützen zu können.



Fotos: Vizeleutnant Michael Kleinsasser

Trauergruppen der Hospizbewegung im Otelo

Die Hospizbewegung der Diakonie Spittal lädt **jeden 1. Dienstag im Monat von 17.30 bis 19 Uhr** zu einer Trauergruppe ins Otelo (Brückenstraße 6)

Bei den Treffen wird jedes Mal ein andere Schwerpunkt gesetzt.

4. August 2020: Bis dass der Tod uns scheidet

Der Verlust des Partners/der Partnerin hinterlässt eine ganz spezielle Lücke im Leben eines Menschen. Egal wie lange der gemeinsame Weg war, der Lebensmensch, die Person, mit der man den Alltag gelebt hat, fehlt. Die gemeinsame Zukunft wird es nicht geben.

Wie kann es weitergehen? Wie sieht das Leben ohne den geliebten Menschen an meiner Seite aus? Fra-

gen, die sich stellen und noch viele mehr.

1. September 2020: Der Tod eines Kindes

Unerträglich – Unvorstellbar! Ein Kind bedeutet Zukunft, bedeutet Weitergabe des Lebens, und wenn nun das eigene Kind stirbt, so bleibt eine Leere zurück, die sich nie mehr füllen lässt, auch nicht nach Jahren. Weder das Alter des verstorbenen Kindes noch die Zeit, die seit dem Tod vergangen ist, sind von Bedeutung. Die schier unüberwindbare Herausforderung ist es, das eigene Leben wieder in den Griff zu bekommen und ohne das geliebte Kind weiterzuleben.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: 0664 88272728.

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 31. Juli 2020

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am Freitag, den 31. Juli 2020 in der Zeit von 15.30 bis 20 Uhr in der Rotkreuz Bezirksstelle eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von Spittal und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Ihre Biere sind Gold wert

Die Braukünste von Liliane Schneider haben ihr schon zahlreiche Preise und Auszeichnungen eingebracht. Nun durfte sich die engagierte Braumeisterin über zweimal Gold (Kräuterle, Kräuterzwickl) und einmal Silber (Blackbier) bei der „Frankfurt International Trophy“, die als Weltmeisterschaft der Bierbrauer gilt, freuen. Sie war damit bei 3.000 eingereichten Bieren aus über 50 Nationen die einzige Vertreterin aus Österreich, die ausgezeichnet wurde.

„Stolz macht mich neben den Auszeichnungen vor allem die gleichbleibende Qualität meiner Biere, da ich immer wieder mit den gleichen Sorten Preise gewinne“, so Schneider, die ihre Biere für Spittaler Brauerei „Gärage“ herstellt. Die Kräuter bezieht sie dabei direkt aus dem Kräuterdorf Irschen.

Schon oft konnten ihre Bier bei nationalen und internationalen Wettbewerben überzeugen. 2017, 2018 und 2019 holte sie bereits drei Staatsmeistertitel, zwei 2. Plätze und einen 3. Platz sowie bei der Alpen-Adria-Challenge 2019 zwei 1. und einen 2. Platz. Die Bierinnovation 2019, die von Bierpapst Conrad Seidl vergeben wird, wurde außerdem von Schneider entwickelt.



Liliane Schneider konnte für die Spittaler Brauerei Gärage schon zahlreiche nationale und internationale Preise gewinnen

Die Biere von Liliane Schneider sind in der Erlebnisgastronomie „The Satisfactory“ am Hauptplatz erhältlich und können auch im Zuge einer Verkostung mit Liliane Schneider probiert werden.

Spannende Ferienbücher aus Oberkärnten

Kürzlich ist wieder ein neues Buch des Spittaler Autors Toni Traschitzker erschienen.

Zum Inhalt: Schon bei ihrem ersten Urlaub in Kärnten erleben Jan, Mieke und der kleine Benny aus Deutschland allerlei Aufregendes. Zum „Geheimnis am See“ wird Mister Cleary, ein englischer Gast des Hotels „Seehof“. Er spioniert Mieke hinterher, und nach rätselhaften Diebstählen scheint er plötzlich spurlos verschwunden zu sein. In der kürzlich erschienenen Fortsetzung des Buches – „Geheimnis am Berg“



– begegnen einander ein Jahr später wieder dieselben „Helden“. Zum „Geheimnis“ wird diesmal eine fremde Person, die mehr über Mieke und ihre beiden Brüder zu wissen scheint, als sie eigentlich wissen kann ...

Vorbilder für die Schauplätze der Handlung sind diesmal Liesersteig, Gmeineck, Hartriegelsee und Rossalmscharte.

Leseproben und vieles mehr findet man unter www.frickverlag.de – Kinder-Jugend – Toni Traschitzker. Das Buch kann im Internet und im Buchhandel bestellt werden.

Flohmarkt im Porcia Center

Trödeln und Sammeln heißt es beim Flohmarkt im Porcia Center (Neuer Platz 1), der jeden zweiten Samstag im Monat über die Bühne geht.

Schnäppchenjäger haben am **Samstag, den 8. August 2020 von 8 bis 14 Uhr** das nächste Mal die Möglichkeit, etwas Besonderes zu ergattern.

Nähere Informationen zum Flohmarkt erhält man bei Organisator Gottfried Zimmermann unter der Telefonnummer 0650/58 58 513.





DÄMMER-SHOPPING

ab 18.00 Uhr mit Live-Musik
Geschäftslokale haben bis 21.00 Uhr geöffnet

24.07.
BURGPLATZ

16.00 Uhr

Theaterwagen des Ensemble Porcia am Rathausplatz
„Coromödie 2020 - Kärntner Straßentheater“

31.07.
RATHAUSPLATZ

14.08.
HAUPTPLATZ

07.08.
NEUER PLATZ

28.08.
RATHAUSPLATZ



STREET FOOD MARKET AUSTRIA PRÄSENTIERT

STREET FOOD MARKET
SPITTAL/DRAU

04.-06.09.2020
STADTPARK SPITTAL/DRAU

DAS ORIGINAL AUF FOCK 2020

STADTGEMEINDE Spittal AN DER DRAU

12. bis 15. August: Töpfer- und Kunsthandwerksmarkt im Stadtpark beim Springbrunnen

5 JAHRE GARANTIE

FORD KUGA PLUG-IN HYBRID

ELEKTRISCH AUF KNOPFDRUCK.

Ford Kuga ab	Ford Kuga Plug-In-Hybrid ab
€21.990,- ¹⁾	€31.690,- ¹⁾

Ford

Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch komb. 5,0–7,0 l/100 km | CO₂-Emission komb. 132–163 g/km (WLTP); Ford Kuga Plug-In Hybrid: Kraftstoffverbrauch gewichtet komb. 1,4 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet komb. 32 g/km | Stromverbrauch: 16,8 kWh/100 km (WLTP)

BURGSTALLER GmbH
FORD-HÄNDLER | 9800 Spittal an der Drau | Villacher Straße 104
Tel. 0 47 62 / 55 42 | office@autohaushaus-burgstaller.at | www.burgstaller.fordpartner.at

Weitere Info zu offiziellem Kraftstoffverbrauch, spezifischen CO₂-Emissionen, Stromverbrauch unter <http://www.autoverbrauch.at>. Symbolfoto 1 Bei voller Aufladung. Die nach dem WLTP-Verfahren ermittelte rein elektrische Reichweite von bis zu 56 km gilt für eine verfügbare Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Nähere Informationen auf www.ford.at. *) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis inkl. USt, NoVA, 5 Jahre Garantie (beschränkt auf 100.000 km). Freibleibendes Angebot.



Gedenken an Kosaken-Tragödie

Mit einer Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof in Spittal wurde an tragische Ereignisse erinnert, die sich zum 75. Mal jäherten: Unter dem Vorwand einer „Konferenz“ hatte die britische Besatzungsmacht am 28. Mai 1945 1.500 Kosaken-Offiziere in die heutige Türk-Kaserne gelockt, sie aber dann festgenommen und entgegen vorheriger Versprechungen an Stalins Sowjetunion ausgeliefert. Das war der Beginn der Kosaken-Tragödie, die zwei Tage später in Lienz ihren traurigen Höhepunkt erreichte und für 25.000 Kosaken, darunter auch viele Frauen und Kinder, das Todesurteil bedeutete. Zahlreiche Offiziere verübten bereits in der Nacht vom 28. auf 29. Mai 1945 in Spittal Selbstmord.

Die Gedenkfeier, an der auch Abordnungen von Traditionsverbänden teilnahmen, wurde von Politikwissenschaftler Karl Anderwald gemeinsam mit Vizeleutnant a. D. Paul Rauter organisiert.



Don Manuel (Stefan Moser), Cosme (Gregor Kronthaler), Don Juan (Klemens Dellacher) und Doña Beatriz (Clara Diemling) © Marco Riebler

Das Ensemble Porcia bietet Corona mit Humor die Stirn

„Corona? - Wir spielen trotzdem und ziehen mit unserem Theaterwagen durchs Land! Zu erleben gibt es die „Dame Kobold“ auf COROMÖDIEN TOUR 2020“ – mit diesen Worten werden die Besucher der Homepage des Ensembles Porcia begrüßt.

Seit Ende Juni tourt der Theaterwagen als „Kärntner Straßentheater-Festival“ unter dem Titel „Coromödie 2020“ durch ganz Kärnten und begeistert dabei auf unterschiedlichen öffentlichen Plätzen das dankbare Publikum. Die aufgeführte Komödie „**Dame Kobold**“ von Calderón de la Barca in einer Fassung frei nach **h.c.artmann** ist spontan inhaltlich angepasst worden an die Corona-Pandemie mit Pointen über die aktuelle Situation.

Das Ensemble Porcia schafft mit dutzenden Auftritten in ganz Kärnten im Jubiläumsjahr (die 60. Spielzeit) einen würdigen Ersatz für die vielen Highlights, die man heuer bieten wollte. Nach dem Auftakt in Gmünd zeigten sich die Zuschauer unter anderem auch bereits am Goldeck und im Spittaler Stadtpark beim Springbrunnen begeistert.

Am 24. Juli und am 13. August hat man wieder die Möglichkeit, den Theaterwagen hautnah am **Spittaler Rathausplatz** zu erleben – Beginn des Vorprogramms ab ca. 16 Uhr – die Aufführung Stück „Dame Kobold“ startet um 18.30 Uhr.

Vielseitiges Minifestival

Ziel der Coromödie ist es, Auftrittsmöglichkeiten für von der Corona-Krise stark getroffene Künstler zu schaffen sowie den Menschen vor Ort ein Kunst- und Kulturerlebnis zu bieten. Beim fahrenden Minifestival werden neben der Komödie „Dame Kobold“ auch Kinderstücke, Kabarett, Musikalisches, Lesungen und vieles mehr aufgeführt.



Doña Angela (Beate Gramer) und Doña Beatriz (Clara Diemling) © Marco Riebler

Die Termine für das Kärntner Straßentheater werden laufend aktualisiert, da der Tourneeplan ständig erweitert wird – den neusten Stand findet man unter **www.ensemble-porcia.at**.

Karten für die Spielzeit 2021 erhält man außerdem unter www.karten.ensemble-porcia.at oder per telefonischer Bestellung unter 04762/42020.

Zeitdokument zum Eisenbahnbau aus dem Jahr 1913



Der folgende Artikel zum Thema Eisenbahnbau (Wunsch nach Haltestelle, Besucherstrom) ist am 1. Dezember 1913 in den „Oberkärntner Mitteilungen“ erschienen:

„Eine kürzlich im Grazer Tagblatt aus Gmünd erschiene- ne Notiz über das Bahnprojekt der Liesertaler Lokalbahn meint, dem Markte Spittal ein besonderes Interesse an dem Zustandekommen dieser Bahn aufzudisputieren und ergeht in eine Kritik über die in der Gemeindefausschußsitzung betreffend der Stammaktienzeichnung eingenommene Haltung, die kein besonderes Interesse an dem Zustandekommen der Liesertalerbahn zeige. Die Notiz sagt weiters, daß dies der Intention der Marktgemeinde nicht entspricht, Beweis dessen die im Trassen-Revisionsprotokolle niedergelegte Äußerung des Vertreters der Marktgemeinde, welche lautet: „Die Marktgemeinde Spittal begrüßt das vorgelegte Projekt freudigst und spricht sich für die Variante aus, die durch den Markt läuft, wobei die Voraussetzung ausgesprochen wird, daß beim Einmünden in den Markt eine Haltestelle errichtet wird. Die Variante mit Haltestellen würde die Bevölkerung zur Benützung der Bahn veranlassen und das reisende Publikum würde vielfach den Weg durch Spittal zu Fuß nehmen, so daß Spittal in regem Verkehrsleben steht.“ Wie sich jener Vertreter der Marktgemeinde Spittal das vorstellt, ist nicht näher erörtert. Eine Bahn durch Spittal, neben welcher das reisende Publikum unter Benützung der Haltestelle zu Fuß durch den Markt laufen wird, wäre allerdings eine Rarität, die man sonst nirgends auf der Welt zu sehen bekäme. Spittal wäre dadurch wohl wieder um ein Wunderding bereichert. Aber ob diese Fußmärsche der Reisenden dann auch zutreffen würden, davon wird selbst jener Vertreter der Marktgemeinde nicht überzeugt sein. Es soll mit Vorstehendem nicht gesagt sein, daß eine Liesertalbahn für das Lieser- und Maltatal nicht vom großen Vorteil wäre. Das zu beurteilen oder den Vorteil einer Bahn für diese Täler auszusprechen, wäre auch nicht Sache der Spittaler, im Gegenteil wird der wirtschaft-



Foto: Stadtarchiv

liche Wert des Bahnprojektes für das Lieser- und Maltatal auch hier allgemein erkannt. Ob eine Liesertalbahn jedoch für den Markt Spittal mehr schaden würde, als nützen, ist eine Frage, welche die Spittaler selbst am besten beurteilen können. Wenn man hierin mehr Nachteile als Vorteile sieht, so ist damit nicht gesagt, daß der Markt Spittal ein Gegner der Liesertalbahn sei. Er wird sich auch kaum als Gegner aufspielen und wird von zwei Übeln das kleinere wählen, also die Variante, die durch den Markt führt und in der Einmündung in den Markt eine Haltestelle erhält. In Spittal ist man darüber ohne Zweifel, daß nach Eröffnung der Liesertalbahn am Spittaler Bahnhofe die vielen Fiaker – im Sommer 40 bis 50 – fast alle verschwunden sein werden. Damit wäre der rege Fuhrwerksverkehr sowohl für den Personenverkehr, als für das Schwerfuhrwerk mit einem Schlage aus der Welt geschafft. Das bedeutet für Spittal schon etwas. Auch der große Fremdenstrom, welcher Spittal in den Sommermonaten zu Fuß durchzieht, würde mit der Eröffnung der Bahn sein Ende gefunden haben. Öde und leer wären dann auch im Sommer unsere Gassen und Straßen.“

Erste Parkschlössl-Ausstellung nach der Corona-Pause

Nach der Corona bedingten Ausstellungs-pause durfte als Erster Jan Reudink im Parkschlössl seine Werke der Öffentlichkeit präsentieren. Die Malerei-Arbeiten stellt er dabei unter dem Motto „Rot, Rot und Rot“ aus. Geboren wurde Reudink in den Niederlanden, er wohnt und arbeitet allerdings in Sachsenburg und in Ruurlo in den Niederlanden. Seine Inspirationen findet er vor allem auf seinen Reisen.

Hinter dem schwungvollen Pinselstrich verbirgt sich ein warmer und tief-sinniger Mensch, ein Reisender auf ewiger Durchreise. Melancholie, Schwermut und das Begreifen der Vergangenheit bestimmen seinen Charakter.

Die zweite Künstlerin im Parkschlössl war **Natalie Pichelkastner**. Von 20. bis 31. Juli 2020 stellt **Sissi Brunner-Schützelhofer** ihre Werke („Pure Life“) aus (Mo-Fr 10-18 Uhr).



Der Künstler Jan Reudink und seine Frau Els, mit der er seit 55 Jahren verheiratet ist



KULTUR Rundgang durch Spittal / Drau

Einblicke in das kulturelle
Stadtleben von Einst und Jetzt!

Besichtigung bedeutender Baulichkeiten:

- Schloss Porcia
- Khevenhüller Palais
- Stadtpfarrkirche Maria Verkündigung
- „Spittl“ - FH Spittal



**Führungen: Juli - September
Donnerstag um 10:00 Uhr**

**Treffpunkt:
Tourismusbüro Spittal, Burgplatz 1**

**Kosten: € 5,- p.P.
mind. 4 Teilnehmer - MIC frei**

Anmeldung bis 17:00 Uhr am Vortag und Gruppen
nur gegen Voranmeldung im Tourismusbüro (04762 37200)

... nähere Infos! →

Tourismusverband Spittal an der Drau
Burgplatz 1 • 9800 Spittal an der Drau • Austria • T: +43 (0)4762 / 37 200
e-mail: info@spittal-millstaettersee.at • web: www.spittal-millstaettersee.at

Regionalliga als große Chance für die ganze Region

Es ist ein unerwartetes, aber höchst erfreuliches Comeback: Nach elf Jahren kehrt der SV Spittal wieder in die dritthöchste Fußballliga Österreichs zurück und wird am 14. August den Saisonauftakt in der Regionalliga Mitte gegen Karlsdorf bestreiten. „Wir sehen unseren Platz in der Regionalliga als große Chance, vor allem aber als großen Auftrag für die gesamte Region“, sagt SVS Vorstandsmitglied Michael Pech. Denn ein Jahr vor dem großen 100-Jahr-Jubiläum, das in der Saison 2021/22 begangen wird, hat der SV Spittal wieder große Ziele. Obmann Gerald Gadnik: „Im ersten Jahr geht es natürlich darum, in dieser Liga bestehen zu können und nicht abzustiegen. In weiterer Zukunft wollen wir uns aber nach oben orientieren.“

Gelingen soll das mit einer jungen Mannschaft aus Großteils Oberkärntner Spielern. Gadnik: „Zudem werden wir in Zukunft auch von der hervorragenden Nachwuchsarbeit profitieren, die die Trainer unseres Vereins seit Jahren leisten. Hier werden in den nächsten Jahren große Talente zur ersten Mannschaft vorstoßen.“ So zählte das U15-Team des SV Spittal bereits in der abgelaufenen Saison zur besten Nachwuchsmannschaft ganz Kärntens.

Insgesamt gilt der SV Spittal mit 200 Nachwuchsspielerinnen und -spielern als einer der wichtigsten Ausbildungs-



Foto Hermann Sobec

Michael Oberwinkler (Mitte) ist einer der „Jungen Wilden“ des SV Spittal, die in der kommenden Saison in der Regionalliga auf Punktejagd gehen werden

klubs des Landes.

Pech: „Wir sehen die Arbeit beim SV Spittal auch als wesentliche Komponente zum Beitrag des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens in Spittal. Wenn wir als Stadt zusammen an einem Strang ziehen, dann wird der SV Spittal auch nach dem 100 Jahr-Jubiläum an die glorreichen Zeiten der ersten 100 Jahre anknüpfen können.“

Sarah Lager wirft erstmals über 50 Meter



Foto ÖLV/ Alfred Nevsimal

Beim ersten größeren Wettkampf des Österreichischen Leichtathletik-Verbandes nach dem Covid-19 Lockdown in Eisenstadt sorgte die Siebenkämpferin Sarah Lager (TGW Zehnkampf-Union) mit ihrem ersten 50m-

Speerwurf für das Highlight des Tages.

Die 20-Jährige Spittalerin, die seit einigen Wochen in der Südstadt unter der Leitung der ÖLV-Trainer Inga Babakova, Gregor Högler und Victoria Schreibeis trainiert, startete mit 1,72m im Hochsprung. Dann steigerte sie im Speerwurf ihre persönliche Bestleistung um 1,06m auf 50,32m und übertraf damit erstmals die 50 Meter-Marke. Im abschließenden Weitsprung hatte sie drei Versuche über 6 Meter, ihr weitester war 6,03m.

„Mit dem Speerwurf bin ich mehr als zufrieden und richtig happy, dass ich erstmals die 50 Meter übertroffen habe. Die Sprungleistungen sind solide und ich bin froh, dass ich mit den neuen Anläufen schon ganz gut zurechtkomme“, sagte Sarah Lager zu ihrem Saisondebüt.

Jahresabschluss der Selbstschuttschule

Die Selbstschuttschule S.W. (Karate-All-Style, Selbstverteidigungsschule) bietet das ganze Jahr über Kurse für Jung und Alt unter anderem auch in Spittal und Molzbichl an.

Trotz Corona-Einschränkungen konnte der topausgebildete Trainer und Karate-Schwarzgurt-Träger Sepp Wilscher mit seinen Karateken in der VS West und

in der VS Molzbichl das Ausbildungsjahr erfolgreich abschließen. In der Corona-Zeit wurde ausschließlich im Freien unter Einhaltung der Covid19-Maßnahmen trainiert.

Das nächste Ausbildungsjahr startet im Oktober 2020. Interessierte können sich unter der Telefonnummer **0664/100 31 86** melden. Web: www.nicht-mit-mir.at



Sie sind lange für uns da.

Und sie haben sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Elektrogeräte sind aus unseren Haushalten nicht mehr wegzudenken. Vom Stabmixer bis zum Handy läuft nichts mehr ohne Batterien oder Akkus. Und wenn die nicht mehr laufen, dann haben sie sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Jede zweite Batterie landet aber nicht dort, wo sie sollte: im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen. Stichproben haben ergeben, dass in 1.000 Kilo Restmüll zirka 20 herkömmliche Batterien und 1 Lithium-Batterie

zu finden sind. Das sind etwa 200 Batterien und 10 Lithium-Batterien in einem Müllwagen. Und das ist nicht nur brandgefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen.



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Gemeindeamt.

Richtig verwendet, leben Batterien und Akkus sehr lange.



Mit Originalzubehör laden.

Laden Sie alle Geräte nur mit Originalzubehör – mit dem fürs Modell bestimmten Ladegerät. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

Sicher laden.

Laden Sie alle Geräte nur auf einer schwer brennbaren Oberfläche – auf Keramik, Metall oder behandeltem Holz.



Unter Aufsicht laden.

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes können Sie so eine mögliche Überhitzung oder einen Brand rechtzeitig bemerken.

Auf Zimmertemperatur ausgerichtet.

Geräte mit Akkus oder Batterien brauchen ein angenehmes Klima – im Freien den Schatten und in Räumen die Zimmertemperatur.



Wenn das Gerät zu heiß ist und raucht.

Falls Sie ein Gerät in der Sonne, im Auto oder auf der Heizung liegen gelassen haben, es überhitzt ist und raucht: Suchen Sie sofort das Weite, denn der Rauch ist giftig. Und rufen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer: 122.

Wenn sich das Gerät verformt hat.

Ist Ihr Gerät durch einen Sturz oder einen Stoß mechanisch beschädigt worden oder verformt, lassen Sie es überprüfen und erneuern Sie den Akku.

Richtig entsorgt, steckt in Batterien und Akkus noch so einiges drin.



Nach dem Ableben. Abgeben.

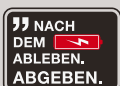
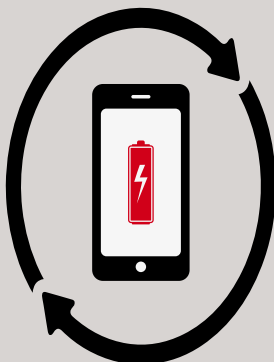
Alte, kaputte Batterien und Akkus gehören abgegeben. Wenn problemlos möglich, nehmen Sie bitte die Batterien und Akkus aus dem Elektrogerät. Und kleben Sie die sichtbaren, offenen Pole mit einem Klebeband ab. Das vermeidet Kurzschlüsse.

Entsorgen und wiederverwerten.

Lithium, Kobalt oder Nickel sind wichtige Rohstoffe, die aus Akkus und Batterien wiedergewonnen werden können. Dafür müssen sie aber im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Akkus und Batterien verkaufen, landen. Dort werden sie vom fachmännischen Personal in ein Fass mit Sand gelegt und so als Gefahrenquelle unschädlich gemacht. Um dann nachhaltig, ökologisch und ressourcenschonend verwertet zu werden.

WENN FUNKSTILLE HERRSCHT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.

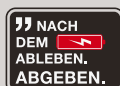
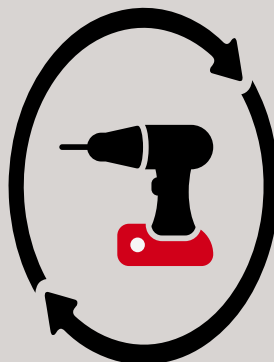


Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



WENN DIE SCHRAUBE LOCKER BLEIBT.

Akkus und Batterien in Handys, Laptops, E-Bikes und so vielen anderen Geräten haben kein unbegrenztes Leben.

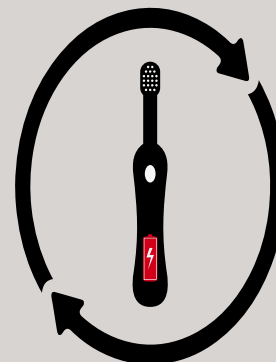


Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



WENN SIE NICHT MEHR AUF TOUREN KOMMT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.





Symbolfoto

Klassifizierung	
Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A

Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-*



Jetzt mit XL-Garraum!

Einbau-Herd H 2265-1E mit Elektrokochofeld KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – **Kühle Front**

Setpreis

Preis: EUR 899,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügeräten ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

Preis: EUR 749,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at



Wäschetrockner TWB 140 WP

- Wärmepumpentrockner A++
Jahresstromverbrauch für 4-Personen-Haushalt (ca. € 45,-)
- Patentierte Schontrummel, 7 kg
- keine Abluft notwendig
- punktgenaue Trocknung für alle Textilien
- **Kuschelig und flauschig**
dank des Finish Wolle Programms

Preis: EUR 799,-*



Waschautomat WCA 030 WCS

- 1 bis 7 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrummel
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

Preis: EUR 699,-*



TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schiebereglers
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-*